

# Vision 2020

Am 25. Januar 2015 hat das Presbyterium die Umsetzung eines Richtungsbeschlusses aus dem Frühjahr 2010 beschlossen

Ausgangspunkt ist das Leitbild unserer Gemeinde seit dem Jahr 2004:

## *Empfangen und Weitergeben*

*Gemeinde lebt vom Empfangen  
und Weitergeben der Liebe Gottes.*

*Wir wollen offen sein  
wie eine Schale  
für die Quellströme  
wahren Lebens  
und aus der Fülle des  
Empfangenen weitergeben.*

Die darin enthaltenen Stichworte „Offen sein“, „Empfangen“ und „Weitergeben“ gliedern fortan unsere konzeptionelle Ausrichtung.

Wir wollen gute Ideen aufnehmen, selber welche entwickeln und unsere Spiritualität vertiefen.

Den Gemeindekern wollen wir stärken und Synergien nutzen, um schwerpunktmäßig alte und junge Familien und Menschen in besonderen Lebenslagen tatkräftig zu unterstützen.

Wir wollen das Evangelium öffentlich machen, indem wir uns um Fremde kümmern, für Frieden, Gerechtigkeit in der Einen Welt und für die Bewahrung der Schöpfung engagieren.

Den Rahmen für all das soll eine solide und nachhaltige finanzielle und bauliche Situation bilden.

Spätestens im Jahr 2020 werden wir deshalb unsere Gottesdienste in einer erneuerten oder neuen Kirche gemeinsam in Overath-Mitte feiern. Diese sog. „**Friedens&Versöhnungs-Kirche**“ soll alles Gute und den guten Geist der bisherigen Friedenskirche und der bisherigen Versöhnungskirche bewahren.

Nach unseren Vorstellungen darf sie aber sowohl außen als auch innen ein bisschen mehr die Ausstrahlung eines Gotteshauses haben – einerseits. Andererseits soll sie allen einen Wohlfühlraum für viele Zwecke an jedem Tag in der Woche bieten.

Wie sich unsere Gemeinde entwickelt, hängt davon ab, wie weit „Frieden“ und „Versöhnung“ nicht nur Kirchennamen sind, sondern unsere Bereitschaft zur Gemeinsamkeit tragen.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, die Friedenskirche samt Gemeindezentrum und Wohnhäusern abzugeben – jedoch erst, nachdem wir sie zuvor noch einmal intensiv genutzt haben. Auch von dem Pfarrhaus Kapellenstraße trennen wir uns, so dass 2020 nur noch *eine* Kirche mit *einem* Seelsorge- und Gemeindezentrum auf *einem* schön gestalteten Grundstück übrig bleiben wird.

Bei aller Wehmut sehen wir auch reizvolle Aufgaben auf uns zukommen, an denen unsere Gemeinschaft wachsen kann und an der sich viele – auch junge – Menschen beteiligen können:

**Bis 2016** wollen wir zusammen mit einem Architekturbüro einen anschaulichen Plan entwickeln, der unsere Begeisterung in die Gemeinde trägt.

**Bis 2017** wollen wir dann alles konkret vorbereitet haben, damit im Jahr des Lutherjubiläums der Um- bzw. Neubau in Overath-Mitte beginnen kann. Auch das Gemeindezentrum wird noch einmal umgebaut werden müssen, damit alle Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz und alle Gemeindeglieder und Seelsorge-Suchenden eine verlässliche Anlaufstelle finden.

Denn alle Mitarbeitenden und Pfarrer werden dann an ihre familiäre Situation angepasst privat wohnen.

Eine neue Idee hat uns begeistert:

**Im Jahr 2017** feiern wir alle Gottesdienste und größeren Aktivitäten der Gemeinde in der Friedenskirche.

Das wird eine gute Gelegenheit sein, zu zeigen, dass Zusammenhalt keine Einbahnstraße ist. Fahrdienste und Mitfahrgelegenheiten zum Beispiel können ein praktischer Ausdruck der neuen Solidarität werden.

**Wenn es dann 2018 so weit sein wird**, werden wir beides können: *einerseits* uns an dem Schönen, Neuen und Angemessenen erfreuen – *andererseits* uns von Liebgewonnenem trennen, in Würde verabschieden und einen Platz für die Erinnerung – nicht nur in unseren Herzen – schaffen.

**DAS PRESBYTERIUM: LOUISA BARTHOLMES, KARL-ULRICH BÜSCHER, MICHAEL DIRKSEN, REINHARD EGEL-VÖLP, KARIN KARRASCH, MATTHIAS MARTENS, MARTINA PALM-GERHARDS, PETER SCHÄTTGEN, CHRISTIAN SCHMIDT, UTE STRUNK, ANDREAS TAUDT UND KARIN TRÜBNER**

## Gemeindeversammlung 2015

am 26. März um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche

- Themen:
1. Vision 2020
  2. Gottesdienste zur festen Zeit in festem Rhythmus
  3. Verschiedenes

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

**PFARRER KARL-ULRICH BÜSCHER, VORSITZENDER DES PRESBYTERIUMS**